

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 24

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf

EINZEL
PREIS 35



Phot. Wissmann

3000 Bilder verbrannt!

Am frühen Morgen des 6. Juni verbrannte der Münchner Glaspalast und mit ihm, — abgesehen von zirka 80 Gemälden, die gerettet werden konnten, — seine sämtlichen Bestände: die Ausstellung der Neuen Sezession, eine kostbare, mühsam gesammelte Ausstellung deutscher Romantiker und eine Sonderausstellung des Schweizer Malers **Cuno Amiel**. Unser Bild zeigt eine Bronzeplastik, wie sie in der Asche aufgefunden wurde. Der Maler Cuno Amiel (rechts), dessen Lebenswerk durch die Münchner Katastrophe zu einem beträchtlichen Teil vernichtet wurde.

Weitere Bilder auf Seite 773 dieser Nummer.

